

# Übung 10

Aufg. 1:

$$a) \mu_3(95!) = \left\lfloor \frac{95}{3} \right\rfloor + \left\lfloor \frac{95}{9} \right\rfloor + \left\lfloor \frac{95}{27} \right\rfloor + \left\lfloor \frac{95}{81} \right\rfloor$$

$$= 31 + 10 + 3 + 1 = 45$$

95! enthält  $3^{45}$  in der PFZ.

$$\mu_5(95!) = \left\lfloor \frac{95}{5} \right\rfloor + \left\lfloor \frac{95}{25} \right\rfloor = 19 + 3 = 22$$

95! enthält  $5^{22}$  in der PFZ.

$$\mu_{11}(95!) = \left\lfloor \frac{95}{11} \right\rfloor = 8 \quad 95! \text{ enthält } 11^8 \text{ in der PFZ.}$$

b) Satz

$$\mu_p(n!) = \frac{n - S_p(n)}{p-1}$$

$S_p(n)$  ist die Quersumme von  $n$ , dargestellt im  $p$ -adischen System

$$n = p^k \Rightarrow p^k = \underbrace{100\dots0}_{k \text{ Nullen}} \Rightarrow S_p(p^k) = 1$$

Einsetzen

$$\mu_p((p^k)!) = \frac{p^k - 1}{p-1} \quad \square$$

$$c) \begin{array}{l} 73_{10} = 1001001_2 \\ 16_{10} = 10000_2 \end{array} \rightarrow 2 \text{ Überträge: } 2^2 \mid \binom{73}{16}$$

$$\begin{array}{l} 73_{10} = 2201_3 \\ 16_{10} = 121_3 \end{array} \rightarrow 1 \text{ Übertrag: } 3 \mid \binom{73}{16}$$

$$\begin{array}{l} 73_{10} = 243_5 \\ 16_{10} = 31_5 \end{array} \rightarrow 0 \text{ Übertrag: } 5 \nmid \binom{73}{16}$$

2 a) Man muss bei der Ergänzung von  $k$  zu  $n$  4 Überträge im 3er System konstruieren

243	81	27	9	3	1
1	1	0	0	0	
	1	0	0	1	

$$\begin{aligned} n &= 108 > 100 \\ k &= 28 \end{aligned}$$

Dann ist  $\binom{108}{28}$  durch  $3^4$  teilbar

b) Das minimale  $n$  ist  $n=81$

81	27	9	3	1
1	0	0	0	0

← darf nicht 0 sein

$\binom{81}{1} \binom{81}{2} \binom{81}{4} \binom{81}{5} \binom{81}{7} \dots$  sind durch  $3^4$  teilbar.

3a. Der Gesamtstruktur entnehmen man, dass  $n$  in der Nähe von  $7^3 = 343$  liegt.

*schwarze Linie*

Für alle  $k$  mit  $0 \leq k \leq n$  ist  $\binom{n}{k}$  nicht durch 7 teilbar  $\Rightarrow$  es gibt für alle  $k$  niemals einen Übertrag bei der Ergänzung zu  $n$

$\Rightarrow n$  hat nur 6 in der 7er-Darstellung

$\Rightarrow n = 666_7 = 7^3 - 1 = 342$

Dann ist für  $n = 7^3$  jedes  $\binom{n}{k}$  mit  $1 \leq k \leq 342$  durch 7 teilbar, da es bei der Ergänzung von  $k$  nach  $n$  immer mindestens einen Übertrag gibt.

3b. Von der Gesamtstruktur ist  $n$  in der Nähe von  $2 \cdot 7^3 = 686$

Für  $n = 2666_7 = 685_{10}$  kommt es für alle  $k$  mit  $0 \leq k \leq 685$  nie zu einem Übertrag.  $\binom{685}{k}$  ist also für alle  $k$  nicht durch 7 teilbar.

Die nächste Zeile hat dann  $n = 686_{10} = 2000_7$

Hier gibt es für  $k = 1000_7 = 343_{10}$

keinen Übertrag. Das ist gerade die Mitte der Zeile

c.  $n = 1466_7 = 587_{10}$

Für  $0 \leq k \leq 466_7 = 244_{10}$  kommt es zu keinen Überträgen bei der Ergänzung zu  $n$

Für  $500_7 = 245 \leq k \leq 666_7 = 342_{10}$  kommt es zu ~~wo~~ genau einem Übertrag.

Für  $1000_7 = 343_{10} \leq k \leq 1466_7 = 587$  kommt es zu keinem Übertrag.

Also

